

**Sitzungsvorlage DS 2007/481**

Hauptamt – Bereich Feuerwehr  
Herr Wollensak, Helfried  
(Stand: 23.11.2007)

Mitwirkung:

Aktenzeichen: 131.41

**Ortschaftsrat Eschach**  
öffentlich am 03.12.2007

**Ersatzbeschaffung eines Löschgruppenfahrzeuges LF 10/6 für die Feuerwehr,  
Abteilung Eschach  
- Grundsatzbeschluss**

**Beschlussvorschlag:**

1. Der Ersatzbeschaffung eines Löschgruppenfahrzeuges LF 10/6 nach DIN 14530, Teil 5 mit Allradgetriebe für die Feuerwehr, Abteilung Eschach am Standort Weissenau wird grundsätzlich zugestimmt.
2. Der Verwaltung wird beauftragt, die Ausschreibung auf der Grundlage Ziffer 3 und 5 durchzuführen.

1. **Sachverhalt:**

2. **Vorbemerkung**

Zum Fahrzeugbestand der Freiwilligen Feuerwehr, Abteilung Eschach gehört am Standort Weißenau ein **Löschgruppenfahrzeug LF8**. Dieses Fahrzeug war seit 1979 zunächst am Standort Oberhofen im Einsatz,, im Jahr 2002 erfolgte im Rahmen der Beschaffung eines wasserführenden Fahrzeugs LF 8/6 ein Standortwechsel bzw. Tausch von Oberhofen nach Weissenau.

3. **wasserführendes Fahrzeug LF10/6**

Der Ortschaftsrat Eschach hatte am 10.11.2003 im Rahmen der Beratung über die Fortschreibung der Konzeption Feuerwehr 2000 u.a. festgelegt, das vorhandene LF8 zum Zeitpunkt der Ersatzbeschaffung durch ein **wasserführendes Löschgruppenfahrzeug LF10/6** zu ersetzen.

Bei einer Mannschaftsstärke von 9 Feuerwehrangehörigen führt dieses Fahrzeug grundsätzlich 600 Liter Wasser für die Brandbekämpfung im Erstangriff mit. Dieser Wasservorrat reicht für 3 Minuten. In einem Brandfall erfolgt die Sicherstellung der Löschwasserversorgung durch die nachrückenden Fahrzeuge der Abteilung bzw. den Aufbau eigener Hydrantenleitungen. Standardmäßig ist dieses Fahrzeug mit 5 fest eingebauten Atemschutzgeräten in der Mannschaftskabine ausgestattet, weitere Atemschutzgeräte können im Aufbau untergebracht werden.

4. **Anforderungen an das Fahrzeug**

Aufgrund des Alters des vorhandenen Fahrzeuges ist eine Ersatzbeschaffung vorgesehen. Das neue Fahrgestell soll dabei folgende wesentlichen Ausstattungen erhalten:

▪ **Fahrgestell**

Frontlenker-Fahrgestell mit **Allradantrieb**,

Gesamtgewicht 11 Tonnen,

mindestens 132 KW/180 PS

Motor nach Euro-Norm 4, Intelligentgetriebe (Halbautomatik) bzw. alternativ

**Vollautomatik**

▪ **Aufbau und Ausstattung**

Wassertank mit 1.200 Liter Inhalt

Feuerlöschkreiselpumpe mit Mindestförderleistung 1000 l/Minute/10 bar

Schnellangriffseinrichtung

Schaummittel 120 Liter

elektronische Schaumzumischeinrichtung

Lichtmast

Soweit möglich, wird die vorhandene Ausstattung vom alten Fahrzeug übernommen.

## 5. **Kosten, Zuschuss, Finanzierung**

Im Haushalt 2008 sind für die Beschaffung Finanzmittel bis zu **230.000 €** bereitgestellt. Das Land beteiligt sich daran mit Mitteln aus der Feuerschutzsteuer nach dem Bewilligungsbescheid vom 25.06.2007 mit einem Zuschuss in Höhe von 54.000 €, der in 2008 noch ausbezahlt werden kann.

## 6. **Eignungs- und Zuschlagskriterien**

Die Beschaffung dieses Fahrzeuges muss **öffentlich nach VOL** ausgeschrieben werden. Dabei ist nicht alleine der Preis Grundlage für die Vergabeentscheidung, vielmehr können **Eignungs- und Zuschlagskriterien** berücksichtigt werden.

Wie bei den vergangenen Fahrzeugbeschaffungen werden (auch in Abstimmung mit den anderen Kommunen) folgende Kriterien festgelegt:

▪ Preis	50 %
▪ Funktionalität	20 %
▪ technische Ausführungen	15 %
▪ Reparaturmöglichkeiten	10 %
▪ Kundendienst	5 %

Zur Prüfung der Eignung werden u.a. Unterlagen zur Leistungsfähigkeit des Unternehmens, Referenzen, Umsatzzahlen, Angaben über Kundendienststandorte bzw. Reaktionszeiten abgefragt.

## 7. **gemeinsame Ausschreibung mit anderen Kommunen**

In Abstimmung mit den Verwaltungen und Feuerwehren aus Bad Wurzach, Deggenhausertal und Friedrichshafen ist vorgesehen, eine gemeinsame europaweite Ausschreibung für insgesamt **4 Feuerwehrfahrzeuge**, und zwar für 3 LF10/6 und 1 LF 20/16 durchzuführen. Dabei wird jede Feuerwehr ihre konkreten Anforderungen an Fahrgestell, Aufbau und Ausstattung in einem gesonderten Pflichtenheft definieren, dieser Bedarf wird in je 1 Los zusammengefasst. Die Ausschreibung besteht somit aus 4 Losen, die losweise Vergabe ist vorgesehen. Somit kann jede Kommune ihre eigene Wertung durchführen bzw. entscheiden.

Die Federführung für das gesamte Ausschreibungsverfahren liegt bei der Stadt Ravensburg. Diese gemeinsame Ausschreibung soll zu **günstigeren Preisen** führen.

## 8. **Vergabe durch den Ortschaftsrat**

Nach Abschluss der Ausschreibung kann der Ortschaftsrat voraussichtlich im Februar/März 2008 in nichtöffentlicher Sitzung die konkrete Vergabeentscheidung treffen.